

Organisatorisches

Tagungsort

Haus der Kirche
Dreikönigskirche Dresden
Hauptstraße 23
01097 Dresden

Anfahrt

Straßenbahn:
Linie 3 | 6 | 7 | 8 | 11 bis Albertplatz,
Linie 4 | 9 bis Neustädter Markt

Regional- und Fernverkehr, S-Bahn:
nach Bahnhof Dresden-Neustadt

Zielgruppe

Die Herbsttagung des Netzwerkes Natur Sachsen richtet sich an alle Akteure, die in der Umweltbildung und/ oder im praktischen Naturschutz aktiv sind und Interesse haben, im Netzwerk Natur Sachsen mitzuwirken. Besonders eingeladen sind Naturschutzhelfer*innen, Waldpädagog*innen, ZNLER*innen, Mitarbeiter*innen von Naturschutzstationen, Umweltbildner*innen sowie Mitglieder von Naturschutzverbänden, Behördenmitarbeiter*innen und Interessierte.

Teilnahme

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Möglichkeiten für ein individuelles Mittagessen bestehen auf der Hauptstraße direkt angrenzend an die Dreikönigskirche.

Kontakt

Simona Kahle/ Barbara Heidrich/ Katrin Weiner
E-Mail: Simona.Kahle@lanu.sachsen.de
Barbara.Heidrich@lanu.sachsen.de
Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 12.10.2023 über folgenden Link online an:
<https://www.lanu.de/vsW>

Auf unserer Internetseite können Sie sich über die Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und über weitere Veranstaltungen informieren: www.lanu.de

**NETZWERK
NATUR
SACHSEN**

Foto Titelseite: Simona Kahle

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



**Herbsttagung
des Netzwerkes
Natur Sachsen**

K 04/23

24. Oktober 2023

- 9:00 Begrüßung**
Koordinierungsstelle NeNaS der LaNU
- 9:15 Netzwerk Natur Sachsen - aktuelle Aktivitäten aus den Regionen**
- 10:15 Landesweite Aktivitäten im Netzwerk Natur Sachsen**
Koordinierungsstelle NeNaS der LaNU
- 10:45 *Pause und Präsentationsmarkt der Regionalzentren des NeNaS*
- 11:30 Zertifikatsübergabe „Staatlich zertifizierte Waldpädagoginnen und Waldpädagoginnen“**
LaNU und SBS
- 12:00 Konzeptionelle Weiterentwicklung der Naturschutzstationen in Sachsen aus Sicht des SMEKUL**
Michael Fugel, SMEKUL
- 12:45 *Pause*
- 13:45 Klimawandel und Folgen in Sachsen: Was kommt auf uns zu?**
Dr. Johannes Franke, LfULG/
Fachzentrum Klima
- 14:15 Die Phänologie - Klimaveränderungen durch Naturbeobachtung dokumentieren**
Falk Böttcher, DWD
- 14:45 Botanischer Artenschutz im Spannungsfeld des Klimawandels**
Frank Richter, LfULG
- 15:15 „Klimawandel – gibt es bei uns nicht?!“ - Fake News im Kontext der Klimakrise**
Magdalena Dressler, Break the Fake e.V.
- 16:00 *Ausklang bei Kaffee, Tee und Kuchen*

Naturschutz und Klimawandel - müssen wir den praktischen Naturschutz anpassen? Und was bedeutet das für Umweltbildungsangebote? Wie kann das Thema Klimawandel in praktische Angebote der Umweltbildung integriert werden? Und was heißt das für den praktischen Naturschutz?

Diesem großen Thema und einigen der vielen damit verbundenen Fragen wollen wir uns gemeinsam mit den Akteuren des Netzwerkes Natur Sachsen zur diesjährigen Herbsttagung stellen.

Trockene Wälder, neue Arten, Lebensräume, die sich verändern - der Klimawandel ist inzwischen nicht nur fühlbar, sondern besonders den Naturschutzakteuren und Umweltbildenden täglich präsent.

Mit aktuellen Zahlen und Möglichkeiten zur Beobachtung von Wetter und Klima wollen wir Hintergründe aufzeigen, die in der Umweltbildung Anwendung finden können und Grundlagen für vielfältige Diskussionen bieten.

Um die Zusammenhänge zu verstehen, die Natur als Ganzes wahrzunehmen und sich selbst als Teil dieser zu begreifen, braucht es gut ausgebildete Menschen. Mit dem Zertifikatskurs Waldpädagogik werden inzwischen im 10. Kurs Grundlagen vermittelt, die eine anspruchsvolle Umweltbildung braucht.

So fügt sich die Übergabe der Zertifikate Waldpädagogik gut in die Thematik der diesjährigen Netzwerktagung ein.

Aber nicht nur die Absolventen und Absolventinnen des Waldpädagogik-Kurses sollen die Möglichkeit bekommen, miteinander Themen, Materialien und Erfahrungen auszutauschen. Alle Netzwerkpartner und Netzwerkpartnerinnen sind eingeladen, mit uns über die Herausforderungen im Umgang mit der Natur zu diskutieren.

Mit dem Programm Junge Naturwächter Sachsen, der Finanzierung von Naturschutzstationen und künftig auch der Herausbildung von Schwerpunktnaturschutzstationen hat auch das Sächsische Umweltministerium diese Themen im Blick und ist bestrebt Strukturen zu schaffen, die geeignet sind, Naturschutz in der Fläche umzusetzen und aus denen sich Fachkräfte im Naturschutz gewinnen lassen.

Wie sich dabei das Netzwerk Natur Sachsen in den letzten Jahren weiter entwickelt hat, stellen wir in einer Zusammenfassung von Projekten aus den einzelnen Regionen vor.

Diese und alle anderen Themen bieten genügend Stoff für den Austausch in den Pausen, die großzügig geplant sind, damit die Veranstaltung nicht nur dem Input sondern vor allem dem Miteinander-ins-Gespräch-Kommen dient.

Die Organisatorinnen freuen sich auf eine rege Teilnahme und Beteiligung.